

ampuls

röntgenhof

Besichtigungstour durch alle 20 Siedlungen

2 | Neue Vorstandsmitglieder auf Siedlungstour

Ende November verschafften sich die neuen Mitglieder des Vorstands vor Ort einen Überblick über den Immobilienbestand der Röntgenhof.

3 | Aktuelle Baufortschritte

Was läuft auf den Baustellen der Röntgenhof? Die wichtigsten Meilensteine im Überblick.

4 | Die Obfrau der SiKo Holunderhof stellt sich vor

Eine gute SiKo veranstaltet nicht nur Feste. Im Gremium bespricht Nicole Blum deshalb verschiedene Ansätze, um das Genossenschaftsleben angenehm zu gestalten.



Die Siedlung Albisstrasse war eines der Etappenziele auf der Siedlungstour.

Aus dem Vorstand

Siedlungsbesichtigung mit neuen Vorstandsmitgliedern

Nachdem sich der Vorstand der Röntgenhof bei der letzten GV im Juni 2019 von drei langjährigen Mitgliedern verabschiedet hatte, setzte sich das Gremium im Sommer mit dem Vizepräsidenten Philip Blum und der Kommunikationsverantwortlichen Carmen Tröndle neu zusammen. Es war also an der Zeit, sich einen Überblick über den gesamten Immobilienbestand der Röntgenhof zu verschaffen.

Zu Besuch in allen 20 Röntgenhof-Siedlungen

Betriebsunterhaltsleiter Rolf Tanner führte gemeinsam mit Geschäftsführer Marco Reggio sowie Franz Näf, Leiter Finanzen, einige Mitglieder des Vorstands durch alle 20 Siedlungen – von Zürich Wollishofen über die Röntgenstrasse bis ins Zürcher Oberland und nach Effretikon.

Bei einer weiteren Besichtigung, geleitet durch Timur Ocak, Leiter Bau, wurden die Baustellen der Röntgenhof besucht. Die Teilnehmenden waren sich einig: Das Portfolio der Röntgenhof ist sehr vielseitig und auf verschiedene Ansprüche ausgerichtet – von Haushalten für Singles, die gerne urban und zentral wohnen, bis zur Familienwohnung im Grünen.



Bei wärmeren Temperaturen herrscht auf den Spielplätzen der Röntgenhof-Siedlungen meistens Hochbetrieb.



Franz Näf, Ruedi Mäder, Rolf Tanner, Thomas Nägeli, Philip Blum und Marco Reggio auf Siedlungsbesichtigungstour.



Editorial

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschaftler

In den letzten Wochen haben einige Mitglieder des Vorstands gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Marco Reggio, Rolf Tanner, Timur Ocak und Franz Näf alle 20 Siedlungen der Röntgenhof besichtigt. Wir wollten damit nicht nur etwas Bewegung in den Büroalltag bringen, sondern uns einen Überblick über den aktuellen Immobilienstand verschaffen.

Die Besichtigung war sehr aufschlussreich – sowohl für langjährige Vorstandsmitglieder wie insbesondere auch für die neuen Gesichter. Welche Baustellen uns momentan beschäftigen und welche Bauetappen als Nächstes anstehen, erfahren Sie in der Rubrik «Aktuelle Baufortschritte».

Insbesondere in eine Siedlung investiert auch Nicole Blum viel Zeit. Als sie mit ihrer Familie im Sommer 2018 in den Ersatzneubau Holunderhof zog, war für sie sofort klar, dass sie sich in der Siedlungskommission engagieren wollte. Zu sehen, wie sich in neuen Siedlungen dank der Arbeit Einzelner ein Gemeinschaftsgefühl und ein Zusammenleben entwickeln, freut mich sehr und bestärkt mich in unserer Arbeit. Was sie mit ihren SiKo-Kollegen derzeit plant, erzählt die junge Mutter in ihrem Portrait.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Frühling und nun eine spannende Lektüre.

Christoph Trautweiler
Präsident des Vorstands

Ch. Trautweiler

Aus der Geschäftsstelle



Emma Jennings vertritt Miriam Romano

Emma Jennings unterstützt seit Mitte Dezember 2019 bis Ende Oktober 2020 die Röntgenhof-Geschäftsstelle, da Miriam Romano bis Anfang Sommer im Mutterschaftsurlaub weilt und anschliessend mit einem reduzierten Pensum zurückkehren wird.

Emma Jennings hat im Sommer 2019 ihre KV-Lehre bei der Baugenossenschaft GEWOBAG abgeschlossen und bringt bereits einen grossen Erfahrungsschatz in der Genossenschaftsarbeit mit in die Röntgenhof. Als Assistentin Bewirtschaftung begleitet sie unter anderem den Prozess eines Wohnungswechsels, hilft bei der Vermietung von Neubauprojekten oder kümmert sich um vielseitige Korrespondenzen mit den Mietern.

Wir wünschen Emma weiterhin eine gute Zeit auf der Geschäftsstelle der Röntgenhof.

Aktuelle Baufortschritte

Die Arbeiten auf den Röntgenhof-Baustellen schreiten voran. Folgend die wichtigsten Meilensteine im Überblick:

Fabrik-, Josef- und Röntgen- sowie Heinrichstrasse

(Siedlungen 1 und 2)

Alle Mieter haben nach einer erfolgreichen ersten Bauetappe ihre frisch sanierten Wohnungen wieder bezogen. Die Rückmeldungen zu den neuen Küchen und Bädern sind durchaus positiv. Die nächste Bauetappe startet Mitte April 2020.

Weisschau

(Siedlung 9)

Im Weisschau 2–4a wurden die bestehenden Wohnungen saniert und durch eine Aufstockung von zwei Geschossen wurden neue Wohnungen geschaffen. Die Übergabe der insgesamt 64 Wohnungen findet ab Ende März 2020 statt.

Hohl- und Freihofstrasse

(Siedlungen 10–12)

Dank den milden Wintertagen sind die Bauarbeiten beim Ersatzneubau Hohl- und Freihofstrasse gut vorangekommen. Der Neubau wird voraussichtlich termingerecht im Jahr 2021 fertiggestellt.

Unsere Verstorbenen und Neugeborenen

Abschiede und Begrüssungen

Von fünf Genossenschaftlern mussten wir in den letzten Wochen Abschied nehmen. Es sind dies **Giuseppe Viceli** der Siedlung 6, **Hella Voigt** der Siedlung 15, **Franchi Angela Isolina** und **Walter Blum** der Siedlung 19 sowie **Heinz Billeter** der Siedlung 23. Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

In sechs Röntgenhof-Familien dürfen wir Nachwuchs willkommen heissen. Wir freuen uns über die Geburt von **Nemie Irma Asanin** (*31.08.2019) der Siedlung 4, **Gabriel Luiz** (*07.11.2019) der Siedlung 5, **Ella Juna Pabst** (*22.10.2019) und **Tim Aidan Naegeli** (*13.01.2020) der Siedlung 8 sowie **Fiona Malin Dreier** (*11.12.2019) der Siedlung 18. Den glücklichen Eltern gratulieren wir von ganzem Herzen.

Portrait von Nicole Blum

«Ich wohne nicht nur im Holunderhof, ich fühle mich hier daheim.»

In der SiKo-Serie porträtieren wir die verschiedenen Siedlungskommissionen der Röntgenhof. Nach Michèle Heidenmeyer, Matthias Stocker und Patricia Roth stellen wir in dieser Ausgabe Nicole Blum vor. Sie ist Obfrau der Siedlungskommission Holunderhof in Oerlikon.

Nicole Blum wohnt mit ihrem Mann und ihrer Tochter seit Sommer 2018 in der Siedlung Holunderhof. Sie ist der Röntgenhof sehr dankbar, dass sie mit ihrer jungen Familie im Ersatzneubau Holunderhof für eine Wohnung berücksichtigt wurde. Und so musste sie nicht lange überlegen, als es darum ging, sich für die Siedlungskommission zu engagieren. Im Portrait verrät sie uns, wie sie als Obfrau die Siedlung Holunderhof weiterentwickeln möchte.

Die Siedlungskommission Holunderhof wurde nach Bezug des Ersatzneubaus im Sommer 2018 neu gegründet. Nicole Blum zögerte nicht lange und hat sich gleich zu Beginn für das Amt als Obfrau gemeldet. Heute besteht die Siedlungskommission aus acht Personen. «Wir sind eine junge SiKo, voller Tatendrang, mit tollen Leuten. Ich hoffe, dass wir in dieser Konstellation und mit diesem Enthusiasmus noch lange zusammenarbeiten können», schwärmt die junge Mutter.

Die SiKo möchte mit ihrem Wirken vor allem den Austausch und das Zusammenleben in der Siedlung Holunderhof fördern. Dafür haben sie



Anlässe wie das Sommerfest und den Samichlaus-Event ins Leben gerufen. Das Gremium ist jedoch auch jederzeit offen für Ideen und Vorschläge anderer Bewohner.

Nicole Blum hofft, mit ihrem Engagement als Obfrau das Wohnen im Holunderhof für alle angenehmer zu machen. Dazu gehören aber nicht nur Feste und Feierlichkeiten: So berät die SiKo momentan, wie ein Entsorgungskonzept für Bio- oder Plastikabfall, Ladestationen für Elektrofahrzeuge oder eine Erweiterung des Spielplatzes in der Siedlung umgesetzt werden könnten. An Ideen mangelt es der neuen SiKo also nicht und wir dürfen gespannt sein, wie sich die noch junge Siedlung Holunderhof weiterentwickelt.

Und was unterscheidet die Röntgenhof-Siedlung von anderen? «Ich schätze den Genossenschaftsgedanken und das Zusammenleben in einer solchen Gemeinschaft. Es fühlt sich irgendwie an wie in einer grossen Familie», erklärt Nicole Blum. Und fügt an: «Deshalb wohne ich nicht nur im Holunderhof, ich fühle mich hier daheim.»

Die Baugenossenschaft Röntgenhof schafft und erhält seit ihrer Gründung 1925 preis- und lebenswerten, umweltgerechten und auf zukünftige Bedürfnisse ausgerichteten Wohnraum. Als gemeinnützige Institution wirtschaftet sie ohne spekulative Hintergründe und besitzt in der Stadt Zürich und vier Agglomerationsgemeinden rund 1600 Wohnungen.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wird für Personengruppen nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind aber selbstverständlich weiterhin beide Geschlechter.

röntgenhof

Kontakt

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Röntgenhof Zürich (GBRZ)
Ottostrasse 5, 8005 Zürich
Tel.: 043 366 67 00
Fax: 043 366 67 99
roentgenhof@roentgenhof.ch
www.roentgenhof.ch